


Name der Stiege	Pastuninkstiege
Herkunft des Namens	Die Pastuninkstiege (heute: Pastuninkstraße), benannt nach dem früher im oberen Teil der Stiege gelegenen Bauernhof Pastunink, der in früheren Zeiten eine Wächterfunktion zur Sicherung des Burgberges innehatte.
Entwicklung und historische Bedeutung	Die Pastuninkstiege gehörte bis 1936 zur damals eingemeindeten, selbständigen Landgemeinde Bentheim Bauernschaft. Von der Kreuzung an der ehemaligen Gaststätte Lenzing an der Rheiner Straße führte ein Weg am Hof Pastunink vorbei über den jetzigen Paulinenweg zur Südseite des Bentheimer Höhenrückens. Im Zuge des zunehmenden Kraftfahrzeugverkehrs wurde die Pastuninkstiege als Teil der Westumgehung des Bentheimer Höhenrückens zur Autostraße ausgebaut.
Umgebungskarte	
Verlauf	Westliche Ortsumgehung mit Anschluss an Südstraße.
Länge: ca. (in Metern)	140
Stiegenbegrenzung	Fußwege
Stiegenbreite (ca.)	6 m
Stiegenbelag	Asphalt
Denkmalschutz	Nein
Passierbarkeit	Autoverkehr unbeschränkt
Pflegezustand	mäßig (Einschätzung von 2019)
Baulicher Zustand	mäßig (Einschätzung von 2019)
Letzte Sanierung	unbekannt

Kategorie 3: Neuere Fotografien, s/w



Blick die Pastuninkstiege hinauf nach Norden, undatiert.



Blick die Pastuninkstiege hinauf nach Norden, 1986.

Kategorie 4: Neuere Fotografien, farbig



Foto: Jutta Weißbrod-Stemann

Blick die Pastuninkstiege hinauf nach Norden, April 2020

**Stiegenfreunde Bad Bentheim (Hrsg.):
Stiegenkataster Bad Bentheim.
Erstellt von Jürgen Schevel, © 2022.
www.stiegenbadbentheim.de**